

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 19.08.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:25 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Daniel Backes

Frau Jutta Burghausen

Frau Margitta Gommlich

Herr Dr. Dr. Egbert Gueinzius

Herr Gerhard Hamerla

Herr Ralf Kalisch

Herr Dieter Krillwitz

Herr Sandor Kulman

Frau Helga Rohr

Frau Martina Römer

Herr Markus Rönnike

Frau Julia Roye

Herr Dr. Horst Sendner

Herr Sebastian Sterl

Herr Dr. Holger Welsch

Herr Andreas Zachlod

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Sabine Bauer

Herr Andreas Biermann

Frau Helga Kahlert

Amtsleiterin für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe

SB Stadtplanung

SBL Liegenschaften

Gäste

Frau Bianca Bennemann

Herr Peter Engelhardt

Herr Silvio Müller

Herr Sebastian Schröder

Mitarbeiterin der STEG

Vertreter des Vereins Blaulicht e.V.

Vertreter des Vereins Wolfen Nord e.V.

Vertreter des Vereins Wolfen-Nord e.V.

abwesend:

Mitglied

Herr Peter Schenk

Herr Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 19.08.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten	
4	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 01.07.2020	
5	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Experimentelles Wohnen Wolfen-Nord BE: Herr Sebastian Schröter, Vertreter des Vereins Wolfen-Nord e.V.	
8	Vergabe von Brauchtumsmitteln im OT Stadt Wolfen - Änderung des Beschlusses 021-2020 BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe; Herr Sebastian Schröter, Vertreter des Vereins Wolfen-Nord e.V.	Beschlussantrag 147-2020
9	Vergabe von zurückgestellten Brauchtumsmitteln 2020 im OT Stadt Wolfen BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe; Herr Peter Engelhardt, Vertreter des Fördervereins Blaulicht e.V.	Beschlussantrag 110-2020
10	Bebauungsplan Ortsteil Stadt Wolfen; Aufstellungsbeschluss BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	Beschlussantrag 111-2020
11	Energie- und Klimaschutzkonzept der Ortsteile Stadt Wolfen und Reuden an der Fuhne BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 108-2020
12	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz, eröffnet die 9. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßt alle Anwesenden und fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung gibt.</p> <p>Zu Beginn der Sitzung sind 16 stimmberechtigte Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ortsbürgermeister anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, den TOP 8 (BA 110) mit dem TOP 9 (BA 147) zu tauschen. Hierzu ergeht kein Widerspruch.</p> <p>Außerdem beantragt er für Herrn Schröter, Herrn Müller, Herrn Engelhardt und für Frau Bennemann Rederecht; die Mitglieder äußern dazu kein Widerspruch.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten</p> <p>Der Ortsbürgermeister nimmt die Verpflichtung des Ortschaftsrates, Herrn Andreas Zachlod, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten vor. Er zitiert aus den §§ 32, 33, 34 und 54 des KVG LSA. Somit ist dessen Verpflichtung aktenkundig gemacht (Anlage 1).</p>	
zu 4	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 01.07.2020</p> <p>Die Ortschaftsräte hatten zu der Niederschrift vom 01.07.2020 folgende ergänzende Anfragen:</p> <p>Zu TOP 11:</p> <p><i>Herr Rönrike erkundigt sich über die schriftliche Beantwortung der Anfrage einer Bürgerin zum Spielplatz in Steinfurth. Er bittet darum, dieses Schreiben (siehe Anlage 1) an das Protokoll zu hängen.</i></p> <p>➔ Da das Schreiben vom 30.03.2020 ist, möchte Ortschafstrat Rönrike nunmehr wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wann ist der Baubeginn? - welche konkrete Summe ist eingeplant? <p>Der Ortsbürgermeister erklärt dazu, dass der Bau dieses Jahr noch beginnen soll. Die Realisierung erfolgt in zwei Jahresscheiben.</p> <p>Sachstand Bauamt: Aufgrund der eingeschränkten</p>	

Personalverfügbarkeit verschiebt sich der Baubeginn. Grundsätzlich ist in Anlehnung an bereits laufende Maßnahmen und deren bevorstehenden Abschluss sowie unter Einhaltung vergaberechtlicher Vorschriften mit einem Beginn noch vor Oktober 2020 zu rechnen. Eine Umsetzung bis zur Fertigstellung der Neuanlage kann somit nur in zwei Jahresscheiben erfolgen. Der Gesamtumfang der Investitionen für den Neubau des Spielplatzes in zentraler Lage der Siedlung Steinfurth wird ca. 30.000 EUR betragen.

Herr Rönnike schlägt in Hinblick auf den bevorstehenden Sommer vor, im Bereich der Bahnhofstraße im OT Stadt Wolfen 1-2 Bewässerungssäcke an die Bäume anzubringen. Er bietet an, diese regelmäßig zu befüllen. Der Ortsbürgermeister versichert, sich mit dem SB Öffentliche Anlagen in Verbindung zu setzen.

Redaktioneller Hinweis aus dem SB Öffentliche Anlagen: Die Anschaffung, Installation und der Betrieb der Bewässerungssäcke wird im Rahmen der laufenden Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung durch die von der Stadt beauftragten Unternehmen und Institutionen erledigt und erfolgt in Abhängigkeit vom Vitalitätszustand der zu bewässernden Bäume und Großsträucher. Bei Notwendigkeit wird über ergänzende Beschaffungen entschieden.

- ➔ **Ortschaftsrat Rönnike** bittet, um erneute Prüfung, da die Antwort aus dem Sachbereich nach seiner Meinung keine konkrete Antwort auf seine Anfrage ist.

Sachstand Bauamt: Die Anschaffung von Wassersäcken für Straßenbäume und deren Anbringung an diesen obliegt der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Derzeit sind über 300 solcher Bewässerungssäcke im Stadtgebiet im Einsatz (Tendenz weiter steigend). Die Auswahl der Standorte erfolgt nach örtlichem Bedarf. Das beim Befüllen bürgerschaftliches Engagement einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg leisten kann, wird gern angenommen. Dem steht kein Widerspruch entgegen. Aufgrund der vorhandenen Kapazitäten sind jedoch nicht an allen Bäumen Wassersäcke angebracht. Dort würde auch ein normales (tägl. oder wöchentl.) Gießen durch die Anwohner, so auch durch Ortschaftsrat Rönnike helfen.

Herr Kulman gibt ebenfalls zu Protokoll, dass im Bereich der Kita „Spatzennest“ in der Pestalozzistraße aufgrund der Baumschnittarbeiten eine große Unfallgefahr besteht. Der Ortsbürgermeister versichert, das Anliegen an den zuständigen Bereich weiterzuleiten.

Anmerkung SB Öffentliche Anlagen: Im Rahmen planmäßiger Ortsbesichtigungen wurde der Rückschnitt von Totholz beauftragt. Die Abarbeitung erfolgt nach Notwendigkeit und Verfügbarkeit von Dienstleistern. Ziel ist die Erhaltung einer größtmöglichen Verkehrssicherheit aller Bäume.

- ➔ Ortschaftsrat Kulman ergänzte hierzu, dass es sich um die Baumstümpfe handelt und diese vollständig beseitigt werden sollten.

Sachstand Bauamt: Die Beseitigung von Baumstümpfen (Wurzelstubben) im Straßenbegleitgrün (in der Regel zwischen Fahrbahn und Geh-/Radweg) wird im Rahmen der

	<p><i>Verkehrssicherung durchgeführt. Eine Entnahme aus selbständigen Grünflächen (hier Grünstreifen zwischen Gehweg und Einfriedung) stellt kein Hindernis im Sinne der Verkehrssicherung dar und wird somit nachrangig behandelt. Auch ein ökologischer Prozess (Fäulnis etc.) dient letztlich umweltschonender Belange. Die Aufnahme in das Stubbenfräsen wird geprüft und bei Notwendigkeit umgesetzt.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 4</p>
<p>zu 5</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>In der Ortsbürgermeisterberatung mit dem Oberbürgermeister hat der Ortsbürgermeister folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz in Steinfurth - einige Anfragen konnten nicht beantwortet werden, darunter der Pflegezustand der Rabatten zwischen Thalheimer Straße und Normaluhr, Beseitigung des Totholzes in der Verbindungsstraße und Sanierungsarbeiten in der Straße der Chemiarbeiter, die dieses Jahr durchgeführt werden sollten 	
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Experimentelles Wohnen Wolfen-Nord BE: Herr Sebastian Schröter, Vertreter des Vereins Wolfen-Nord e.V.</p> <p>Herr Schröter stellt das Konzept der Tiny Houses anhand einer Präsentation vor.</p> <p>Aus dem Ortschaftsrat ergeht prinzipiell ein Zuspruch für diese Idee hervor.</p> <p>Auf Nachfragen der Ortschaftsräte legt Herr Schröter Folgendes dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Baumaterialien sind zugelassen, insbesondere die Lehmbauplatten für die Dämmung erfüllen die nötigen Brandschutzbestimmungen - ein Wohnmodul mit Badmodul umfasst 30m² mit einem Einstiegspreis von 20.000 EUR; die Module lassen sich beliebig erweitern - die Versorgungsleitungen liegen in unmittelbarer Nähe; ein Anschluss wäre problemlos möglich - jedes Tiny House soll mit einer Fußbodenheizung ausgestattet werden; durch das Niedrigtemperatursystem muss das Wasser nur um die 20 Grad Celsius haben, um das Haus zu beheizen - an einem Wasserwärmetauscher können sämtliche Energiezuführungen angeschlossen werden (z. B. Solarenergie) - gewonnene Daten, z. B. über die Qualitäten verschiedener Dämmstoffe, die für Firmen sehr relevant sind, können erhoben und verkauft werden; dadurch werden die Nebenkosten reduziert - die erste Siedlung soll vor allem Handwerker und junge, kreative Köpfe ansprechen; hier gibt es bereits schon Anfragen zum Projekt - die Interessenten waren von dem Potential vor Ort sehr begeistert - für die Tiny Houses entsteht eine neue Firma bzw. eine Genossenschaft, die diese Häuser baut und vertreibt - es soll eine generationsübergreifende Siedlung entstehen 	

<p>zu 8</p>	<p>Vergabe von Brauchtumsmitteln im OT Stadt Wolfen - Änderung des Beschlusses 021-2020 BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe; Herr Sebastian Schröter, Vertreter des Vereins Wolfen-Nord e.V.</p> <p>Herr Müller, Vertreter des Vereines Wolfen Nord e.V., geht auf die geplante Veranstaltung ein und legt dar, wofür die Brauchtumsmittel benötigt werden. Er erklärt auf Nachfrage, dass das Künstlerhonorar nur für die Fahrtkosten erhoben wird.</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. weist darauf hin, dass eine Haftpflichtversicherung für diese Veranstaltung nicht aus dem Antrag hervorgeht aber wichtig sei. Der Oberbürgermeister macht deutlich, dass für diese Veranstaltung ein Hygienekonzept vorliegen muss. Er bittet den Veranstalter, das Hygienekonzept mit dem Landkreis abzustimmen.</p> <p>Frau Bauer geht auf die 2. Kunst- und Kulturwoche ein und erläutert expliziert die Veranstaltungen Seniorentag sowie Sommerkino, für die Brauchtumsmittel benötigt werden. Auf Anfrage erklärt Frau Bauer, dass sich die Kosten für das Sommerkino, mit dem Aufstellen der LED-Leinwand sowie für die Logistik, mit ca. 4.000 EUR beziffern lassen.</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. bezieht sich auf die damalige Entscheidung, dass die Veranstaltung ursprünglich in der Fuhneue Wolfen stattfinden sollte und die Kosten sich durch den Ortswechsel in den Rathaus Innenhof erhöht haben. Der Ortsbürgermeister kritisiert die Verfahrensweise mit dem Ortswechsel. Frau Bauer erklärt, dass die geplanten Kosten für das Vereins- und Familienfest wegfallen. Somit kann ein Teil für das Sommerkino aufgewendet werden. Aus logistischen Gründen wurde der Rathaus Innenhof gewählt. Für die Seniorenveranstaltung ist fester Untergrund erforderlich, angrenzende Gastronomie ist vorhanden und es bedarf nur einer einseitigen Absperrung. Der Oberbürgermeister kann die Kritik des Ortsbürgermeisters nachvollziehen. Der Kontakt hätte mit dem Ortsbürgermeister gesucht werden müssen, um die Gründe für den Ortswechsel darzulegen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erfragt, aus welchen Gründen für den Seniorenmarkt 1.000 EUR mehr benötigt werden. Frau Bauer erklärt, dass zum einen durch die Absperrung als auch durch die Security-Kräfte die Kosten zustande kommen. Die Fläche von ca. 4.000 m² ist für 400 Personen ausgelegt. Diese maximale Personenzahl muss mit einem Chip-System über den ganzen Tag sichergestellt werden.</p> <p>Es schließt sich eine kurze Diskussion der Ortschaftsräte an.</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt folgenden Änderungsantrag: „Das Sommerkino findet in der Fuhneue Wolfen statt.“</p> <p>Frau Bauer erklärt zum Änderungsantrag, dass aus logistischen Gründen die Veranstaltung in der Fuhneue nur schwer realisierbar wäre.</p>	<p>Beschlussantrag 147-2020</p>
-------------	---	--

	<p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Änderungsantrag abstimmen: 11 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen</p> <p>Der Änderungsantrag wurde durch den Ortschaftsrat angenommen</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, über die Punkte einzeln abzustimmen; hierzu ergeht kein Widerspruch:</p> <p>A) Wolfen Nord e.V. einstimmig beschlossen</p> <p>B) Seniorentag einstimmig beschlossen</p> <p>C) Sommerkino mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat Wolfen beschließt die Änderung des Beschlusses 021-2020 zur Vergabe der Brauchtumsmittel entsprechend der als Anlage 1 beigefügten Vorschlagsliste.</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1</p> <p>Ja 9 Nein 3 Enthaltung 5</p>
<p>zu 9</p>	<p>Vergabe von zurückgestellten Brauchtumsmitteln 2020 im OT Stadt Wolfen BE: Amt für Kultur/Jugend/Sport/Teilhabe; Herr Peter Engelhardt, Vertreter des Fördervereins Blaulicht e.V.</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Antrag der Kultur- und Jugendszene sowie der Antrag des Vereins Blaulicht e.V. zum Punkt 3 - Maßnahmen (hier: „Tag der offenen Tür – Halloween“) zurückgezogen wurde. Frau Bauer geht auf die Weihnachtsgala und deren Historie ein. Auf Nachfrage erklärt sie, dass die 5.000 EUR Brauchtumsmittel für den Stargast benötigt werden. Eine Beteiligung von anderen Ortschaftsräten gibt es nicht, da es schon immer eine Veranstaltung im Ortsteil Stadt Wolfen ist. Nach heutigen Stand kann die Veranstaltung im Theatersaal des städtischen Kulturhauses mit 250 Zuschauern stattfinden.</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. regt an, die anderen Ortschaftsräte zu fragen, ob sie für diese städtische Veranstaltung zukünftig auch Brauchtumsmittel aufwenden würden.</p> <p>Herr Engelhardt, Vertreter des Vereins Blaulicht e.V., stellt den Verein kurz vor. Der Verein hat in den vergangenen Jahren Gegenstände angeschafft, u.a. eine Wärmebildkamera und diese der Feuerwehr im Ortsteil Stadt Wolfen zur Verfügung gestellt. Der Ortsbürgermeister bezieht sich auf die Betriebs- und Sachkosten (hier: Beitrag Feuerwehrverband) und ist der Meinung, dass diese Kosten über die Mitgliedsbeiträge gedeckelt werden sollten. Ortschaftsrat Krillwitz, D. schließt sich der Meinung an und ergänzt, dass die Mittel auch über Sponsoren oder durch Einnahmen bei Veranstaltungen gewonnen werden sollten. Herr Engelhardt erklärt, dass dieser Antrag bisher jedes Jahr gestellt und</p>	<p>Beschlussantrag 110-2020</p>

	<p>bewilligt wurde. Der Feuerwehrverbandsbeitrag beinhaltet die versicherungsrechtliche Absicherung des Vereins. Dieser Beitrag kann nicht aus den Mitgliedsbeiträgen akquiriert werden, da dieser nur 1,00 EUR pro Mitglied im Jahr beträgt. Es ist davon abzusehen, dass die freiwilligen Bürger, die sich engagieren, mit horrenden Mitgliedsbeiträgen belastet werden.</p> <p>Der Ortsbürgermeister verweist auf den Antrag zur Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen (hier: 10 Bierzeltgarnituren und 3 Faltpavillons) und kann nicht nachvollziehen, warum eine Neuanschaffung erfolgen soll. Diese Gegenstände könnten von anderen Vereinen oder aus dem Kulturhaus ausgeliehen werden.</p> <p>Herr Engelhardt erläutert: die Bierzeltgarnituren und Faltpavillons werden für das große Feuerwehrjubiläum „95 Jahre Ortsfeuerwehr Wolfen“ benötigt. Die Gegenstände werden nach Bedarf, allen Feuerwehren zur Verfügung gestellt. Eine Ausleihe kam nicht in Betracht, da es logistisch einen immensen Aufwand darstellt.</p> <p>Ortschaftsrat Kulman drückt seinen Dank an die Feuerwehrkameraden aus.</p> <p>Es schließt sich eine kurze Diskussion der Ortschaftsräte an.</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, über die Anträge einzeln abzustimmen; dazu ergeht kein Widerspruch.</p> <p>A) Weihnachtsgala <div style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</div></p> <p>B) Blaulicht e.V. – Betriebs- und Sachkosten <div style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</div></p> <p>C) Blaulicht e.V. – Anschaffung Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände <div style="text-align: right;">mehrheitlich abgelehnt</div></p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat beschließt die Vergabe von zurückgestellten Brauchtumsmitteln entsprechend der als Anlage beigefügten Vorschlagsliste.</p> <p>Nach Beschlussfassung bittet Herr Engelhardt noch einmal um das Wort. Er teilt mit, dass er aufgrund des Abstimmungsergebnisses alle gestellten Anträge des Blaulicht e.V. zurückzieht.</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2</p> <p>Ja 8 Nein 7 Enthaltung 2</p> <p>Ja 6 Nein 7 Enthaltung 4</p>
<p>zu 10</p>	<p>Bebauungsplan Ortsteil Stadt Wolfen; Aufstellungsbeschluss BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen</p> <p>Der Ortsbürgermeister erläutert den Beschlussantrag. Auf Anfrage erklärt er, dass von einer erhöhten Anfrage auszugehen ist. Besonders auch durch die Ansiedlung der Papierfabrik und der eventuellen Ansiedlung der Batteriefabrik sowie des Solarunternehmens wird ein Zuzug generiert.</p> <p>Nachdem der Ortsbürgermeister keine weiteren Wortmeldungen feststellt, ruft er zur Beschlussfassung auf.</p> <p>Der Ortschaftsrat Stadt Wolfen beauftragt den Ortsbürgermeister, folgenden Beschlussantrag in den Stadtrat und die entsprechenden Gremien einzubringen:</p>	<p>Beschlussantrag 111-2020</p>

	<p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt:</p> <p><i>1. die Aufstellung des Bebauungsplanes 05-2020wo „WK 4.4“ im Ortsteil Stadt Wolfen gemäß Anlage 1. Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines Wohngebietes geschaffen werden,</i></p> <p><i>2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB. Parallel dazu werden gemäß §§ 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sowie von den Nachbargemeinden Stellungnahmen zum Vorentwurf eingeholt.</i></p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3 Bef 1</p>
<p>zu 11</p>	<p>Energie- und Klimaschutzkonzept der Ortsteile Stadt Wolfen und Reuden an der Fuhne BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Herr Biermann geht auf den Beschlussantrag ein.</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. bezieht sich auf die Denkmalschutzsiedlung im Ortsteil Stadt Wolfen. Werden die Häuser im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes berücksichtigt und der Kontakt zur Denkmalschutzbehörde gesucht? Frau Bennemann erklärt, dass der energetische Verbrauch des Gebietes anhand des Bestandes erfasst wurde. Der Denkmalschutz wurde unter dieser Prämisse natürlich mit betrachtet. Die Denkmalschutzbehörde wurde in diesem Konzept nicht einbezogen. Grundsätzlich ist eine Dämmung dieser Häuser von innen möglich. Ortschaftsrat Krillwitz, D. regt an, nach Möglichkeiten zu suchen, die eine Außendämmung, ohne der Schädigung des architektonischen denkmalgeschützten Charakters des Hauses, möglich machen.</p> <p>Ortschaftsrat Dr. Sendner möchte wissen, ob es praktische Erfahrung der Fördermöglichkeiten für Privatpersonen gibt? Frau Bennemann erläutert, dass private Eigentümer über die KfW die Chance haben, bei der energetischen Sanierung einen Zuschuss zu erhalten. Dafür wird ein Energieberater hinzugezogen und ein Antrag bei der KfW eingereicht.</p> <p>Ortschaftsrat Kulman bezieht sich auf die Seite 44. Die Versorgungsdeckung von Solarstrom beträgt 108,8 %; somit wird mehr Strom produziert als regional benötigt. Wann wird der Strompreis gesenkt? Frau Bennemann legt Folgendes dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bilanztechnisch ist dieser Stromüberhang das rechnerische Ergebnis - das Stadtgebiet verfügt über sehr viele Photovoltaikanlagen - die Betreiber von diesen Flächen verkaufen den Strom an das Netz - die Preise werden am Strommarkt ausgehandelt - somit kommt der Stromüberhang nicht bei den Anwohner in der Stadt an <p>Der Ortsbürgermeister lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 108-2020</p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 4</p>
<p>zu 12</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz D., erfragt, ob es einen neuen Sachstand zum Kino</p>	

	<p>gibt.</p> <p>Außerdem hat er die Grünflächenpflege am Kino im OR Stadt Wolfen beobachtet. Hier wurde aber zusätzlich auch der Treppenbereich des Kinos gesäubert. Er möchte wissen, ob dieser Bereich noch städtisch ist und somit die Säuberung berechtigt ausgeführt wurde.</p> <p><i>Sachstand Bauamt: Hierzu erfolgt eine nochmalige Abstimmung mit der STEG zu den Einsatzbereichen der Bürgerarbeiter.</i></p> <p>Ortschaftsrat Krillwitz, D. möchte außerdem Folgendes wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wann liegt die Risikoanalyse dem Ortschaftsrat vor? <p><i>Zuarbeit aus dem Ordnungsamt: Für die vorgesehene Einordnung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung zur Stadtratssitzung am 09.12.2020 müssen die Vorbereitungsarbeiten unter Berücksichtigung der Ladungsfristen Anfang November 2020 abgeschlossen sein.</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Wurden die Sturmschäden im Tiergehege im Ortsteil Reuden behoben? <p><i>Sachstand Bauamt: Aufgrund des Versicherungsverfahrens noch nicht abgeschlossen. Wird mit der Hauptverwaltung abgestimmt.</i></p> <p>Ortschaftsrat Rönnike teilt mit, dass das Dach des Jugendclubs Phönix undicht und ein Weiterbetrieb gefährdet ist. Bemühungen, das Leck zu flicken, verliefen ohne Erfolg. Aktuell liegt ein Angebot für die Erneuerung des Daches i. H. v. 33.000 EUR vor. Es ist geplant, dass noch zwei weitere Angebote eingeholt werden und eventuell Eigenleistungen durchgeführt werden, um die Kosten zu minimieren. Beim Dachverband soll angefragt werden, ob eine finanzielle Unterstützung möglich ist. Der Verein ist nicht in der Lage, diese Kosten zu stemmen, sodass eine Finanzierung über die Brauchtumsmittel denkbar und wünschenswert wäre.</p>	
zu 13	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
André Krillwitz
Ortsbürgermeister

gez.
Julia-C. Heßler
Protokollantin